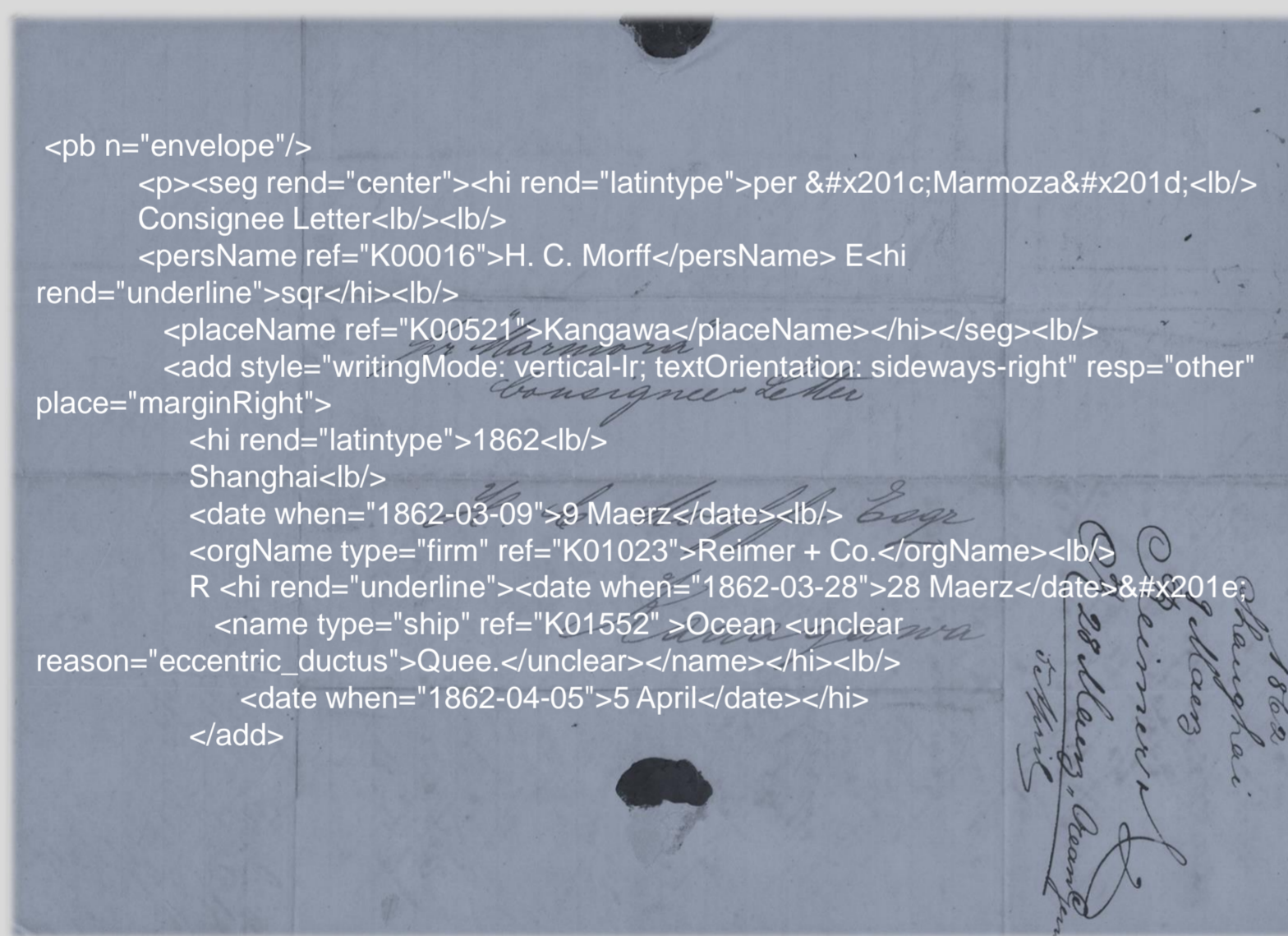
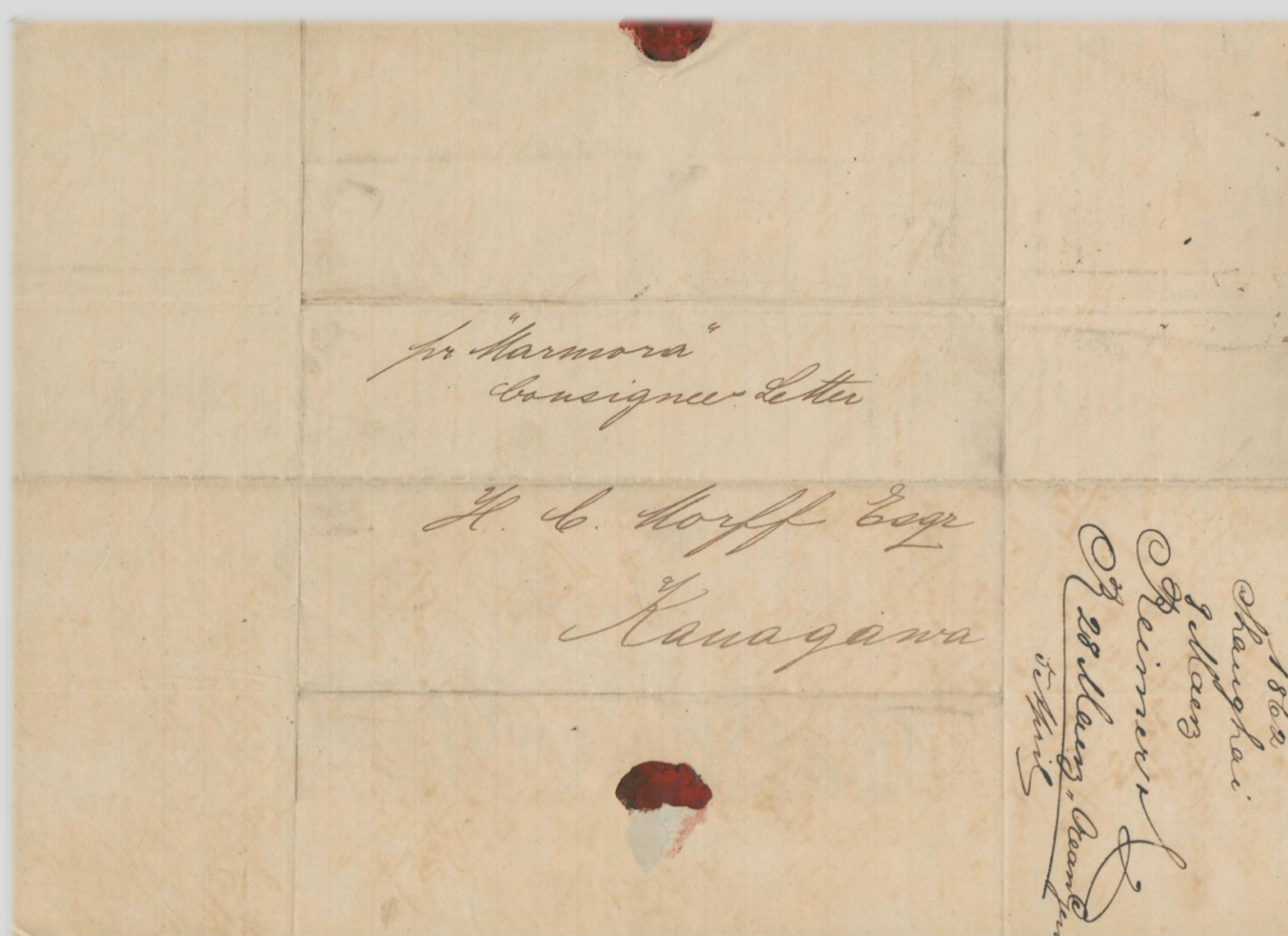
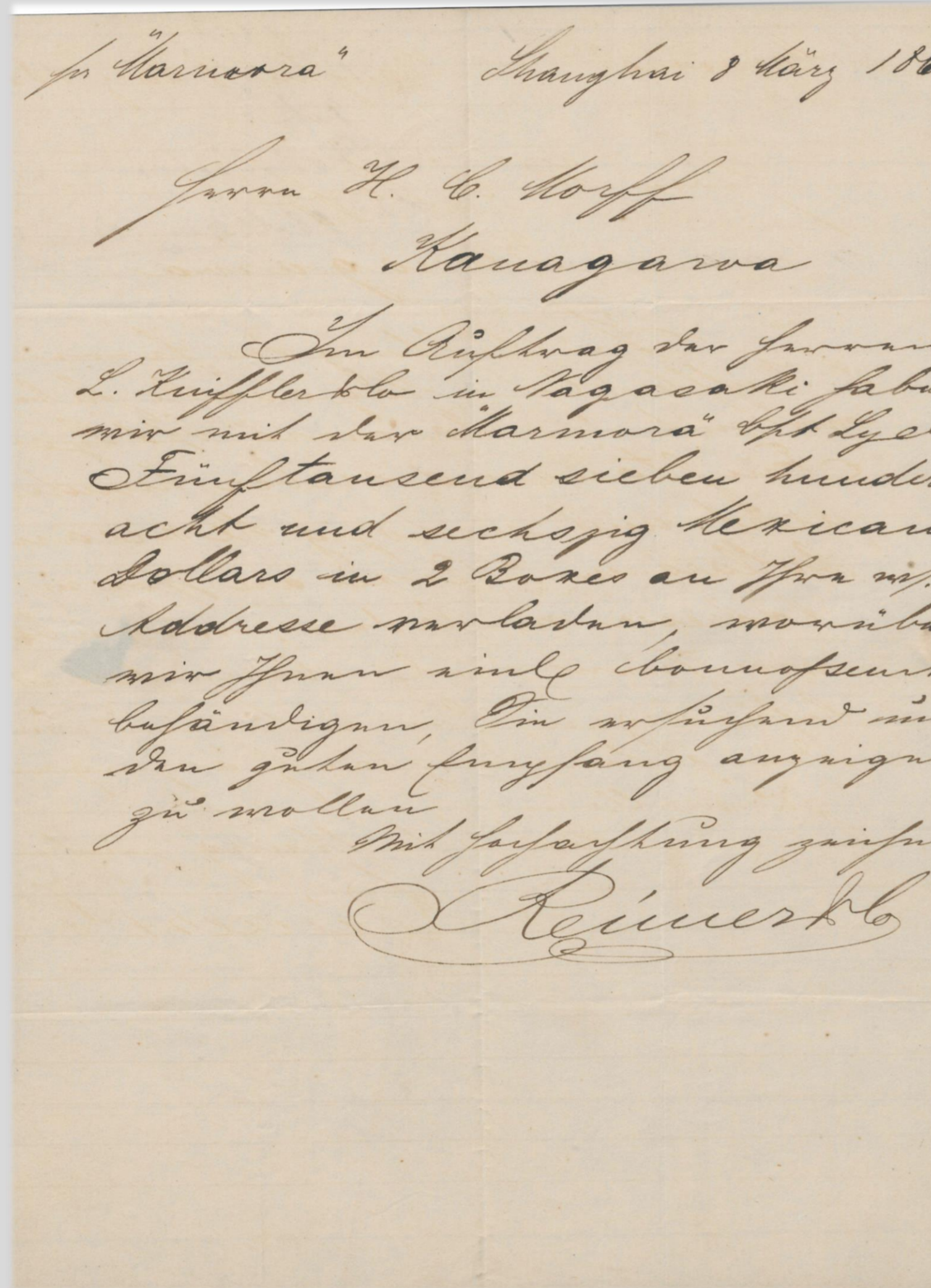


Digitale Edition der Kniffler-Briefe

Das Projekt:

Die Firma L. Kniffler wurde 1859, kurz nach dem Ende der über 200-jährigen Abschottungspolitik Japans, in Nagasaki gegründet. Aus dem Archiv dieses wohl ersten deutschen Handelshauses in Japan sind ca. 180 Briefe aus der Frühphase des Unternehmens erhalten. Im Rahmen des Projekts werden diese Briefe digitalisiert, transkribiert und annotiert.

Vom Brief zum TEI Text



Alle Daten und Metadaten der Textes werden in XML – Code transkribiert. Dabei werden sowohl die Metadaten der Darstellung erfasst, als auch die Verweise auf die inhaltlichen Auszeichnungen direkt aufgenommen

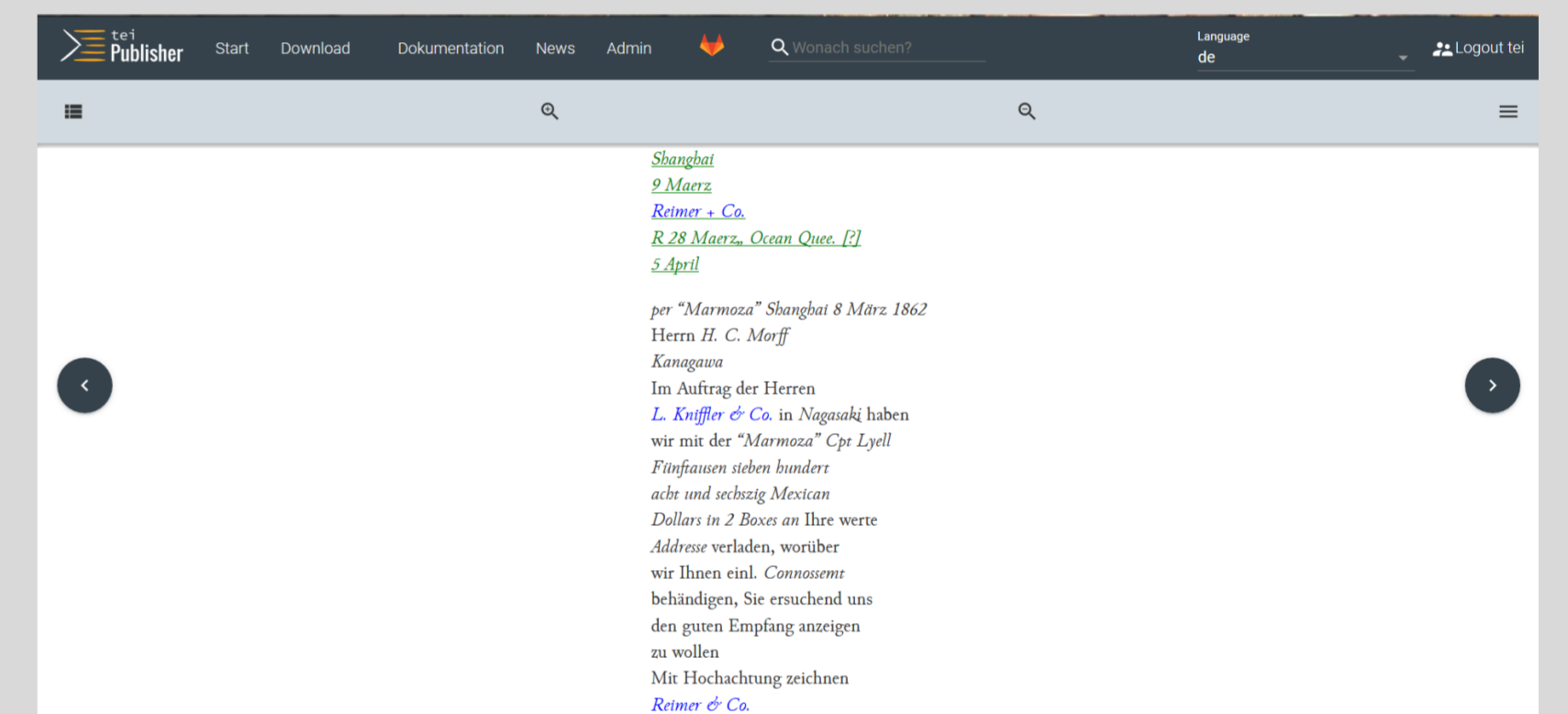


```
<pb n="2"/>
<p><hi rend="latintype">per &#x201c;<name
type="ship" ref="K01553">Marmoza</name>&#x201d;</hi>
<seg rend="right"><hi
rend="latintype"><placeName
ref="K00503">Shanghai</placeName>
<date when="1862-03-08">8. März
1862</date></hi></seg></p>
<seg rend="center">Herrn <hi
rend="latintype"><persName ref="K00016">H. C.
Morff</persName></p>
<placeName
ref="K00521">Kanagawa</placeName></hi></seg>
</p></p> Im Auftrag der Herren</p>
<hi rend="latintype"><orgName type="firm"
ref="K01004">L. Kniffler &amp; Co.</orgName></hi> in
<hi rend="latintype"><placeName
ref="K00514">Nagasaki</placeName></hi>
haben</p> wir mit der <hi
rend="latintype">&#x201c;<name type="ship"
ref="K01553">Marmoza</name>&#x201d;
<persName ref="K00017">Cpt
Lyell</persName></p>
<measure type="currency" quantity="5768"
unit="peso">Fünftausen sieben hundert</p>
acht und sechzig <term type="commercial"
ref="K01508">Mexican</p>
Dollars</term></measure> in 2 Boxes
an</p> Ihre
<choice><abbr>w/</abbr><expan>werte</expan></choice></p>
<hi rend="latintype">Adresse</hi> verladen,
würüber</p> wir Ihnen einl.
<hi rend="latintype"><term type="logistic"
ref="K01515">Connossem</term></hi></p>
behändigen, Sie ersuchend uns</p>
den guten Empfang anzeigen</p> zu
wollen</p>
<seg rend="right">Mit Hochachtung
zeichnen</p>
<hi rend="latintype">Reimer &amp;
Co.</hi></seg>
</p>
```

Die Präsentation

Durch die Vergabe von „ref“-Attributen können die Schlagwörter direkt mit dem entsprechenden Eintrag in der Datenbank verlinkt werden. Die Trennung von Repräsentation und Präsentation der Daten erlaubt eine vielfältige und einfache Transformation der Präsentations- und Veröffentlichungsformen.

Die Präsentation der Daten mit dem TEI-Publisher



Die digitale Edition

Im Gegensatz zu ihrer analogen Schwester bietet die digitale Edition die Vorteile einer leichteren Verfügbarkeit, der stetigen Erweiterbarkeit und gibt die Möglichkeit zur maschinellen Auswertung. Darüber hinaus sind die Möglichkeiten der Nutzbarkeit der Forschungsdaten einfacher gegeben. Durch die Codierung im XML / TEI Format werden Daten und Metadaten in einem für Maschinen –und bedingt auch für Menschen– lesbaren Format gespeichert und dauerhaft plattformübergreifend verfügbar gemacht.

Projektleitung und Bearbeitung

Projektleitung: Prof'in Dr. Katja Schmidtpott
Bearbeiter: Tristan Pfeil M. A.
Gefördert mit Mitteln des Landesministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW in der Förderreihe Kleine Fächer

